

Social Media Trends 2020

Welche Neuigkeiten bringt 2020 im Social Media Marketing?



Das Jahr 2019 war bedeutsam im Bereich Social Media. LinkedIn zum Beispiel stellte das Feature Teammates vor, das Mitgliedern eine bessere Verbindung zu Menschen ermöglicht, mit denen sie zusammenarbeiten. Und Instagram führte eine direkt im Kameramodus öffnende Messaging-App namens Threads ein, mit der sich die Nutzer direkt mit ihren engsten Freunden verbinden können. Auch im Jahr 2020 gibt es wieder Neuigkeiten, die ihr kennen solltet. Ganz gleich, welche Neuerungen es auf sozialen Kanälen gab und gibt, für Social Media Marketing ist auf dem einen oder anderen Weg alles interessant.

Publisher Center von Google für bessere Zusammenarbeit und leichtere Verwaltung

Bereits Ende des letzten Jahres hatte Google die Dienste News Producer und News Publisher Center zu einem einzigen Tool mit dem Namen Publisher Center zusammengeführt. Es soll Publishern die Ausspielung und Verwaltung ihrer News erleichtern. Außerdem erhalten sie mehr Funktionalitäten und

eine bessere Benutzerfreundlichkeit. Die Zusammenarbeit mit Kollegen soll nun leichter sein. Laut Google erhalten Publisher neue Möglichkeiten, "Look and Feel" und die Identität ihrer Publikationen anzupassen. Um Darkmode-Features gerecht zu werden, sollen sich beispielsweise dunkle und helle Logos besser verwalten lassen.

Wer mehrere Publikationen verwalten möchte, der kann nun im zentralen Tool zwischen diesen hin- und herwechseln und gleichzeitig Benachrichtigungen aktivieren. Darüber hinaus können Benutzer anstelle von RSS direkt auf URLs verweisen, um die verschiedenen Rubriken von Websites in Google News konfigurieren zu können. Dabei werden die Inhalte für Google News im neuen Publisher Center direkt aus dem Web abgerufen so wie bei der Google Suche.

Facebook Libra

Womöglich bietet Facebook, der für Social Media Marketing sehr beliebte Social Media-Gigant, bald eine eigene digitale Währung an und nutzt dafür die sogenannte Blockchain-Technik. Sie kommt auch bei der Kryptowährung Bitcoin, der wohl bekanntesten Digitalwährung, zum Einsatz. Dabei werden die Überweisungen in Form einzelner Blöcke abgelegt, die aber keine Hinweise auf die Identität von Empfänger und Sender enthalten. Allerdings soll Facebook Libra einfacher zu nutzen sein und im Wert nicht so sehr schwanken.



Mit Libra will Facebook eine eigene Währung etablieren.

Das soziale Netzwerk beschreibt Libra als eine finanzielle Infrastruktur und globale Währung. Wie bei allen Kryptowährungen wird dazu eine digitale Wallet benötigt. Facebook möchte ihre eigene Wallet namens Calibra nutzen, die direkt in den Facebook-Messenger und in WhatsApp integriert werden soll. Aber auch Menschen, die das soziale Netzwerk gar nicht nutzen, sollen die Kryptowährung verwenden können. Durch den Open Source Code könnte sich jeder eine Libra-Anwendung oder eine Libra-Wallet entwickeln.

Um Libra zu erhalten, muss eine sogenannte Fiatwahrung getauscht werden, wie zum Beispiel Euro. Das funktioniert über Verkaufsstellen mit Bargeld, Tauschbörsen im Netz oder direkt über Calibra.

Ebenso können Libra wieder auf diesen Weg in andere Währungen umgetauscht werden. Nutzer, die über die neue digitale Währung in ihrem Wallet verfügen, können sie mit nur wenigen Klicks in ihrer App ausgeben. Zu Beginn müssen sich Nutzer mit ihrem Personalausweis bei Calibra registrieren, um Betrugsfälle zu vermeiden. Die Währung von Facebook soll 2020 zwar eingeführt werden, aber momentan prüft die EU-Kommission noch die Pläne.

Produktkatalog hochladen über Pinterest

Da sich Social Media Plattformen wie Pinterest immer mehr als Einkaufsplattformen positionieren, lassen sich hier vielseitige Social Media Marketing Strategien integrieren, vor allem, wenn gleich ein gesamter Produktkatalog untergebracht werden kann. Bereits seit September 2019 ist die Katalogfunktion auch für ausgewählte Partner in Deutschland nutzbar. Dabei können Unternehmen ihren gesamten Produktkatalog in eine Online-Foto-Pinnwand hochladen und anschließend ihre Ware dann automatisch in Produkt-Pins mit Kaufmöglichkeit umwandeln.

Im Gegensatz zu anderen Social Media Plattformen erhalten Social Media Marketing Betreibende bei Pinterest somit einige Vorteile. Die Nutzer begeben sich schließlich freiwillig auf die Plattform und möchten eine Produktinspiration erhalten. Damit haben sie eine Kaufabsicht im Hinterkopf und werden durch die Einbindungsmöglichkeit von Shoppingfunktionen seitens der Händler sofort fündig. Da diese Funktion mehr als ein kurzzeitiger Hype zu sein scheint, ist sie wahrscheinlich für Social Media Marketing eine wahre Goldgrube. Schließlich lassen sich damit Kunden binden und eine Marke effizient aufbauen.

Bei Twitter werden eingeschlafene Konten gelöscht

Falls ihr jemals vorhattet, bei Twitter Social Media Marketing zu betreiben, dann wird es nun langsam Zeit. Seit Dezember 2019 läuft bei Twitter eine Aufräumaktion. Schaut am besten in euren zugehörigen E-Mail-Account. Dort müsstet ihr eine E-Mail von Twitter erhalten haben, mit dem Hinweis, dass den aktuellen Datenschutzbestimmungen oder Nutzungsbedingungen zugestimmt werden muss. Falls keine Rückmeldung erfolgt, wird das Konto gelöscht und der Username wieder zur freien Verfügung gestellt.

Instagram blendet Likes aus

Instagram ist mit 1 Milliarde registrierten Nutzern eines der größten Social Media Plattformen und für

das Social Media Marketing sehr wichtig. Alle großen Veränderungen, die hier stattfinden, prägen meist die Landschaft im Social Media Bereich nachhaltig. Zurzeit testet Instagram, die Likezahlen auszublenden. Das bedeutet, die Gesamtlikes sind nicht mehr sichtbar.

Aber wenn Instagram Likes ausblendet, dann können die Marken eine direkte Wirkung ihrer Kampagnen über Influencer nicht mehr so einfach und gut messen. Diese Änderungen könnten allerdings auch für das Social Media Marketing in anderen Netzwerken einschneidende Änderungen mit sich bringen.

Augmented Reality (AR) ist in ein Must-have für Social Media Marketing

Pokémon hat es uns bereits vorgemacht, wie es funktioniert. Hier werden computeranimierte Fantasiewesen in die reale Spielumgebung eingearbeitet, die sie gleichzeitig erweitern. Aber nicht nur in der Gamingszene ist AR unverzichtbar, sondern auch im Social Media Bereich, wo die Technologie durch Fotofilter ein ebenso großer Spaßfaktor ist.

Die App Snapchat hat AR und Social Media bereits miteinander verschmolzen, indem sie Nutzer 3-D-Bitmojis von sich erstellen lässt, die in die unmittelbare Umgebung eingebaut werden. In Zukunft wird wohl auch das Tool Lens Studio für Entwickler und Händler zugänglich gemacht. Hier können eigene Virtual Reality (VR) Videos und AR Lenses erstellt werden, mit denen die Nutzer das Produkt ausprobieren können, bevor sie es kaufen. Damit erhöht sich deutlich die User Experience.

Im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Lenses stellt Snapchat "Shoppable AR" bereit, mit dem Nutzern ein erleichterter Kauf mit einem Shop-Now-Button direkt in der App ermöglicht wird. Neben dem Aufbau und der Verwaltung einer eigenen Follower Community erhält ihr mit Lens Studio auch eine Übersicht über virale Reichweiten, Statistiken und demografische Daten.



Die Trends für das Social Media Marketing 2020

Neue und fast neue soziale Netzwerke, die ihr 2020 im Blick haben solltet

Derjenige, der sich mit Social Media beschäftigt, ob geschäftlich oder privat, der weiß, wie viele Hunderte verschiedene Apps es mittlerweile gibt. Aber die breite Masse scheint sich auf nur wenige Plattformen festgelegt zu haben, auf denen auch das Social Media Marketing wunderbar funktioniert, wie beispielsweise Twitter, Instagram, YouTube, Facebook und Co.

Doch es gibt einige neue Plattformen, die in der letzten Zeit für Aufsehen gesorgt haben und denen man

für Social Media Marketing Zwecke in der nächsten Zeit mehr Aufmerksamkeit schenken könnte. Schließlich wächst auf kleinen Plattformen die Social Media Werbung schneller als Google Ads, da hier Zielgruppen besser definiert und Inhalte genauer platziert werden können.

We Heart It

Die Plattform gibt es zwar schon einige Jahre, aber man sollten sie dennoch im Social Media Marketing auf dem Schirm haben, auch wenn sie auf den ersten Blick wie ein zweites Instagram wirkt. Auf ihr dreht sich alles um die schönen Dinge des Lebens. Hier können Nutzer nach Fotos suchen und sie mit Herzchen favorisieren. Außerdem gibt es wie bei Facebook, Instagram und Co die Möglichkeit, anderen Nutzern zu folgen. Jedoch können hier keine Kommentare unter den Bildern eingefügt werden. Aber es gibt die Möglichkeit, eine Sammlung von Fotos zu bestimmten Themen anzulegen oder auch der Fotosammlung anderer Mitglieder zu folgen. Zusätzlich können sich Nutzer sich über Pushmitteilungen über die Neuigkeiten auf der Plattform informieren lassen.

TikTok

Die App ist zwar bereits 2017 an den Start gegangen, aber sollte auch im Jahr 2020 im Auge behalten werden. Kaum einer kommt noch an ihr vorbei. Somit kann sie auch für Social Media Marketing nützlich sein. Schließlich fusionierte die App 2018 mit Musical.ly. So hat TikTok mittlerweile mehr Nutzer als Instagram und Facebook. Auf der Plattform werden kurze Videoclips gepostet, die dann im Loop laufen gelassen werden. Ebenso wie bei Snapchat können hier weitere interessante Dinge eingefügt werden, wie beispielsweise Musik, Hashtags und Text. Damit ist die Plattform eine vielseitige Möglichkeit für Social Media Marketing. Zumal sie auch eine sehr große Reichweite verzeichnet. Viele Unternehmen nutzen TikTok bereits.

Steemit

Das ist eine App auf der populäre Posts mit sogenannten Steem Coins belohnt werden. Der aktuelle Wert der Steem Coins sowie andere Kryptowährungen lassen sich auf der Plattform verfolgen. Auch wenn es nur ein bisschen mehr als 50000 monatliche Nutzer sind, so wird dieses soziale Netzwerk bereits als die führende Social Media Plattform bezeichnet. Und sobald die Kryptowährungen auch bei der breiten Masse angekommen sind, bieten sich spannende Möglichkeiten für Social Media Marketing.

Houseparty



Diese Plattform wurde 2016 eröffnet und kann mittlerweile über 20 Millionen Nutzer weltweit verzeichnen. Sie ermöglicht Chats mit bis zu 8 Personen gleichzeitig. Früher hieß die App Meerkat. Das seit 2018 eingeführte In-Chat Gaming Feature wird bereits eifrig genutzt. Zum Beispiel wurde das Quiz-Game "Heads Up" von über 10 Millionen Nutzern gespielt. Weiterhin bietet die Plattform Ad Space an. Darüber hinaus könnte die Plattform kreativ im Social Media Marketing genutzt werden, indem sie zum Beispiel eine "Houseparty" sponsert und sie über einen Influencer posten lassen. Sicher finden sich auch noch weitere Möglichkeiten, die Plattform im Social Media Marketing zu verwenden.

Caffeine

Diese Plattform scheint ein Livestream-Profi zu sein, auch wenn Livestreams nicht unbedingt ganz neu sind. Aber die Plattform, in die zum Beispiel Unternehmen wie 21st Century Fox investiert haben, bietet durchaus Trendpotenzial. Schließlich wurden bisher schon namhafte Events über Caffeine übertragen. Da mit dieser Plattform auch TV-Bildschirme oder Computer gestreamt werden können, während der Nutzer spielt, macht Caffeine der Plattform Twitch große Konkurrenz. Außerdem zeigt die Plattform, dass Video-Plattformen und Live Videos gerade bei der jüngeren Zielgruppe an Popularität gewinnen. Damit wird Caffeine sehr spannend für Social Media Marketing für Produkte oder Dienstleistungen, die jüngere Menschen ansprechen.

Lasso

Diese Plattform ist recht neu, aber hat in den USA bereits über 70000 Downloads. TikTok ist zwar ein direkter Konkurrent zu ihr, aber Lasso hat ein größeres Potenzial. Schließlich gehört sie zu Facebook. So ist es zum Beispiel möglich, dass sich die Videos aus der Plattform heraus als Facebook Story geteilt werden können, und Storys werden bekanntlich im Social Media Marketing immer wichtiger.

Nebenan.de

Dieses soziale Netzwerk möchte mit speziellen Funktionen ganze Nachbarschaften zusammenbringen. In seinem Ansatz unterscheidet es sich jedoch grundlegend von Twitter und Facebook. Es stellt viele Tools bereit, mit denen sich jeder selbst aktiv bei der Gestaltung der Nachbarschaft einbringen kann. Nutzer sehen ähnlich wie in der Chronik in Facebook auf einem Blick die Meldungen ihrer Nachbarn. Dabei sind sie für einen regen Informations- und Meinungsaustausch angehalten. So kann zum Beispiel durch diesen Austausch ein empfehlenswerter Physiotherapeut oder Zahnarzt in der Nähe gefunden werden. Ebenso wichtig ist der Marktplatz, auf dem Bewohner des jeweiligen Stadtviertels



Dienstleistungen anbieten oder suchen können. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit über die Funktion Veranstaltungen, Hofflohmärkte, Nachbarschaftsfeiern und andere Events zu organisieren. Um ihre gemeinsamen Interessen und Hobbys auszuleben, können sich gleichgesinnte Nachbarn außerdem über eine Gruppenfunktion vernetzen.

Haben die Netzwerke wirklich Potenzial für Social Media Marketing?

Wie viel Potenzial für euer Social Media Marketing allerdings in den einzelnen Netzwerken steckt, hängt natürlich in erster Linie davon ab, wie sich die Plattformen 2020 entwickeln. Dabei ist es vor allem sehr entscheidend, inwiefern die möglichen Marketingmaßnahmen und die Zielgruppen zu eurem Unternehmen passen. Jedenfalls bieten sich spannende Möglichkeiten, Kampagnen auf spielerische Art und Weise mit wenigen finanziellen Aufwand zu testen und die Zielgruppe besser kennenzulernen. Und wenn es gut läuft, kann später immer noch mehr Geld, Energie und Zeit investiert werden.

Titelbild © Julien Eichinger / stock.adobe.com

Beitragsbild © piter2121 / stock.adobe.com

Beitragsbild © Tierney / stock.adobe.com